



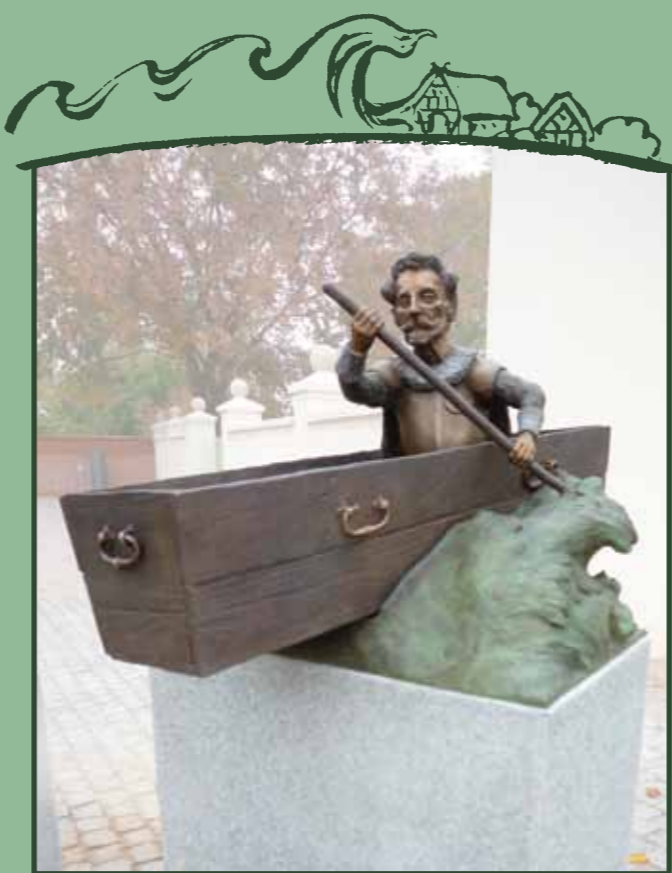
SELBST DER SONNTAG, DA ER SOLLTE GEFEYERT UND GEHEILIGT WERDEN, ZUM ÜBERFLÜSSIGEN SAUFEN UND SCHWELGEN – INSBESONDERE UNTER DER PREDIGT – VON VIELEN GEBRAUCHET UND GESCHENDET WIRD, UNDT OFT GROSSE UNGELEGENHEITEN UND SCHLEGEREY ENTSTEHET, WIE DAS EINE BÜRGERINNE NEULICH AM SONNTAG, NACHDEM IHR ZWEI WUNDEN IN DEN KOPF GESCHLAGEN, MIT SCHADEN ERFAHREN HAT:

ALSO WOLLTE ICH MICH HIERMIT ERKUNDIGT HABEN, OB ES NICHT RAHTSAMB, DASS DIEJENIGEN, WELCHE BIER UND BRANDTEWEIN AUSSCHENKEN, DURCH EIN ANGEHEFTETES MANDAT BEFOHLEN WERDE, DAS SIE NIEMAND, ES SEI DENN ZUR NOTDURFT, ETWAS VOR GEENDIGTER PREDIGT SCHENKEN LASSEN SOLLTEN.



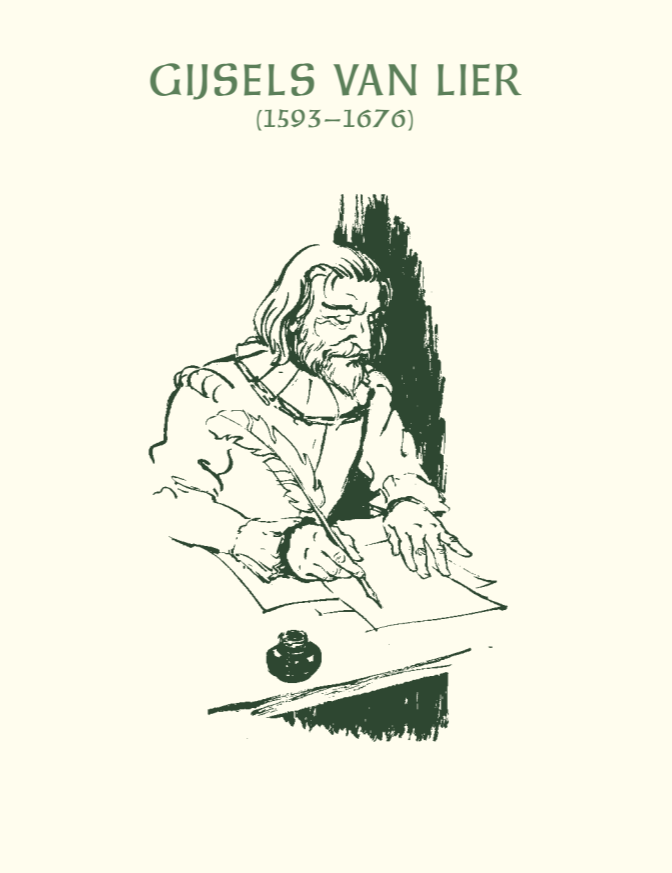
UND WEIL ES IN ALLEN ÄMTERN DIESES ORTES SO ZUGEHET, DASS NACH PHANTASIE GERICHTET WERDE, MÖCHTE ICH ZUR RECHTFERTIGUNG MEINES GEWISSENS, DASS ALLES, WAS GEHANDELT WIRD, SCHRIFTLICH NOTIERT WERDE, DAMIT ICH ES EUER KURFÜRSTLICHEN DURCHLAUCHT UND JEDERMÄNNIGLICH VERANTWORTEN KANN.

ES ZEIGT SICH DARIN DIE ALLGEMEINE RECHTLOSIGKEIT DER BEVÖLKERUNG GEGENÜBER DEM RAT DER STADT. WER SICH IRGENDWIE BEKLAGTE, WURDE IN DIE SCHLIMMBSTE GEFENGNÜSSE GEWORFFEN, WO ER AUCH KEINE AUSSICHT AUFF FLEISCH-, BIER- UND BROTKAUFF HAT.



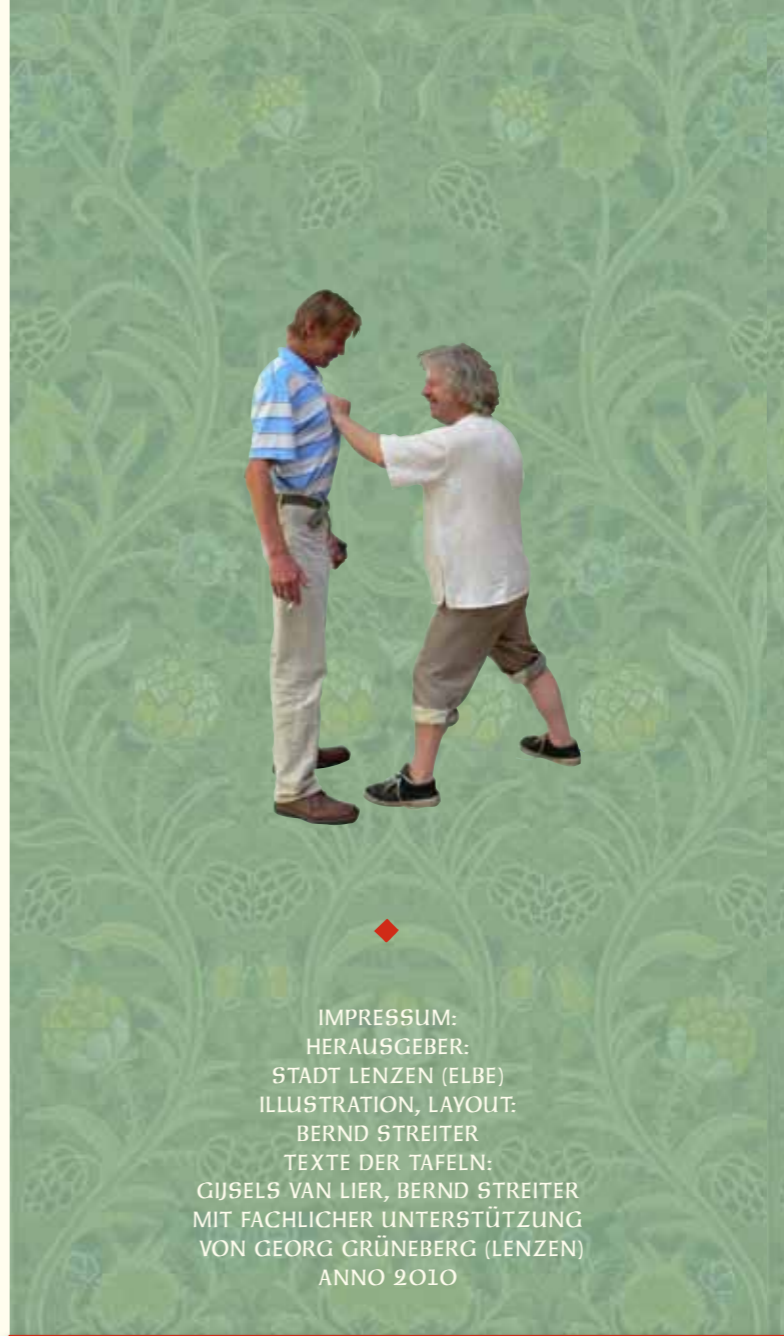
IM MÄRZ 1888 EREIGNETE SICH EIN FÜRCHTERLICHES HOCHWASSER, BEI DEM DIE DEICHE WEGEN EISGANGS BRACHEN UND MENSCH UND VIEH IN HÖCHSTE NOT GERIETEN. DAS EISKALTE WASSER STAND MANCHERORTS BIS AN DIE TRAFEN DER HÄUSER. AUCH DER ANBAU AM OSTSGIEBEL DER MÖDLICHER KIRCHE, IN DEM DIE SÄRGE GIJSELS VAN LIERS UND SEINER TOCHTER STANDEN, WAR ÜBERFLUTET. EINST ALS ADMIRAL AUF DEN WELTMEEREN, SCHWAMM DER SAGENUMWOBENE ADMIRAL NUN LETZMALIG MIT SEINEM MAKABEREN SCHIFFCHEN.

SEIN LEICHNAM WAR NICHT VERWEST. ER WURDE ABER AUF BESCHLUSS DER GEMEINDE 1912 IN MÖDLICH AN DER STELLE BEGRABEN, WO EINST SEINE GRUFT STAND.



IM MÄRZ 1888 EREIGNETE SICH EIN FÜRCHTERLICHES HOCHWASSER, BEI DEM DIE DEICHE WEGEN EISGANGS BRACHEN UND MENSCH UND VIEH IN HÖCHSTE NOT GERIETEN. DAS EISKALTE WASSER STAND MANCHERORTS BIS AN DIE TRAFEN DER HÄUSER. AUCH DER ANBAU AM OSTSGIEBEL DER MÖDLICHER KIRCHE, IN DEM DIE SÄRGE GIJSELS VAN LIERS UND SEINER TOCHTER STANDEN, WAR ÜBERFLUTET. EINST ALS ADMIRAL AUF DEN WELTMEEREN, SCHWAMM DER SAGENUMWOBENE ADMIRAL NUN LETZMALIG MIT SEINEM MAKABEREN SCHIFFCHEN.

SEIN LEICHNAM WAR NICHT VERWEST. ER WURDE ABER AUF BESCHLUSS DER GEMEINDE 1912 IN MÖDLICH AN DER STELLE BEGRABEN, WO EINST SEINE GRUFT STAND.



IMPRESSUM:  
HERAUSGEBER:  
STADT LENZEN (ELBE)  
ILLUSTRATION, LAYOUT:  
BERND STREITER  
TEXTE DER TAFELN:  
GIJSELS VAN LIER, BERND STREITER  
MIT FACHLICHER UNTERSTÜTZUNG  
VON GEORG GRÜNEBERG (LENZEN)  
ANNO 2010



◆ DIE LENZENER NARRENFREIHEIT ◆  
(MIT DEN TEXTEN DER BRONZETAFELN)

## ZUR FIGURENGRUPPE



Im Zuge der Neugestaltung und Sanierung des Burgplatzes, als abschließende Maßnahme der Stadtanierung, entstand 2009 die Figurengruppe »Lenzener Narrenfreiheit«.

Die Idee zur Figurengruppe basiert auf dem Inhalt eines Briefes des Amtmannes Gijfels van Lier, den er 1653 seinem Dienstherrn, dem Preußischen König, schrieb. Darin spiegelte er die turbulenten Verhältnisse in Lenz nach dem 30jährigen Krieg. Allzu Menschliches, aber auch kaum vorstellbare Possen beschrieb der erst seit 1651 eingestellte Amtmann.

Bernd Streiter verallgemeinerte einiges, anderes trieb er auf die Spitze. Der gute Mensch, ehrbar und Makellos bleibt ein Ideal, das den meisten Leuten zu viel Kraft kostet, um ihm zu genügen.

So kann man heute staunen, wie weit wir es trotz unserer Unvollkommenheit geschafft haben. Dennoch kämpfen wir bis heute gegen die menschlichen Schwächen mit oft nur mäßigem Erfolg an. Humor ist ein probates Mittel mit all den Situationen umzugehen, die unsere Unvollkommenheiten zu Tage treten lassen.

Die Texte auf den Bronzetafeln zitieren den Amtmann und stellen gleichzeitig den Bezug der Figuren zur Stadt Lenzen dar. Andererseits dürfen Sie den Bronzen auch eigene Assoziationen widmen, vielleicht fühlen Sie sich an eigene Erfahrungen und Erkenntnisse erinnert.



IN DEN SPIEGEL DER WAHRHEIT SCHAUET OHNE BETRÜBNIS, DENN DIE ERKENNTNIS DER EIGENEN QUALITÄTEN BEDARF MANCHMAL EINES VERMITTLERS WIE MICH, DEM EULENSPIEGEL. LACHEND OFFENBARE ICH EUCH, WER IHR SEID.

DES SCHALKES GENIUS WALTET IN FOLGENDEN FIGUREN. SIE ZEIGEN, WAS DER BERÜHMTE AMTMANN GIJSELS VAN LIER (1593–1676) NACH DEM 30-JÄHRIGEN KRIEGE IN LENZEN ZU BEKLAGEN HATTE. AN DEN RAT DER STADT UND AN DEN GROSSEN KURFÜRSTEN SCHICKTE ER 1653 SEINE ANMERKUNGEN UND BESCHWERDEN, DEREN WIR HIER EINIGE IN BRONZE WIEDERGEHEN, DENN DER MENSCHEN UNART WÄHRET EWIGLICH.



ZUM SPOTT DER FREMDEN LEUTE UND ZUM EIGENEN NACHTEIL LIEGT DER MIST ELLENHOCH UF DEN GASSEN, JA SO HOCH, DASS KEIN MENSCH ZUM ANDEREN KOMMEN KANN. DER MIST IST VON DEN BÜRGERN, SOWEIT SICH EINES JEDEN LOGEMENT ERSTRECKET, ENTWEDER ZUSAMMENZUSCHUFFELN, ODER – WEIL ER ZUM ACKERBAU SEHR DIENLICH – AUF DEN ACKER ZU FAHREN, UND KANN ICH MICH NICHT GENUG WUNDERN, WEIL DER ACKER DIESES ORTES DES MISTES SO BEDÜRFTIG IST.

ICH ERINNERE MICH, DASS DER RAHT ZU BRABANT UND ANTWERPEN SICH DEN MIST ZUEIGEN GEMACHT, UND BRINGET JÄHRLICH ETZLICHE 1000 GULDEN EIN.



ES BEFINDET SICH, DASS NIEMAND DER AMTSUNTERTANEN, SEI ER SCHULZE ODER RICHTER, WEDER LESEN NOCH SCHREIBEN KANN.

DESHALB MÖCHTE ICH UNTERTÄNIGST BITTEN, NEBEN DEM AMTSSCHREIBER EIN PAAR QUALIFIZIERTE PERSONEN BENENNEN ZU KÖNNEN, DIE ALS ZEUGEN ALLEN VORFALLENDEN ACTIBUS BEIWOHNEN, DAMIT MIR NIEMAND BÖSES NACHREDEN UND SAGEN MÖGE, DASS ICH DIE LEUTE NACH MEINER EIGENEN PHANTASIE RICHTER UND ZU MEINEM NUTZ STRAFE.

(LEIDER VERMISST DER BEAMTE OFT SEINE FEDER, DIE ER SO STOLZ IN DER NASE TRÄGT. WIR BITTEN DESHALB DEN BETRACHTER IHM EINE FRISCHE FEDER IN PASSENDER GRÖSSE ANZUSTECKEN.)



DER RAT DER STADT HAT OHNBESCHWERDT JEMAND ZU DEPUTIEREN, DER DIE AUFSICHT ÜBER DEN HÄUSERBAU FÜHRET, DAMIT DIE HÄUSER NICHT SO SCHENDTLICH, WIE AN ETZLICHEN ORTEN DIESES STÄDTLEINS GESCHEHEN, HINFÜRO GEBAUET WERDEN, ZUMAHL IHNEN SOLCHES SELBST ZUM SCHIMPF UND SCHANDE DER DURCHREISENDEN GEREICHT.

FÜRDER IST DAHIN ZU TRACHTEN, DASS JEGLICHE GASSE SEINEN SCHICK HÄTTE UND NICHT VOLLER DIEBESWINKEL GEMACHT WERDE. DENN EINES STÄDTLEINS BESTER ZIERRATH IST, WENN DIE HÄUSER FEIN GLEICHFÖRMIG UND PROPORTIONALITER STEHEN.



## BERND STREITER

1962 IN HAVELBERG GEBOREN, IN PERLEBERG AUFGEWACHSEN  
 1981 ABITUR  
 1984 – 1988 STUDIUM KUNSTERZIEHUNG / DEUTSCH AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN  
 1988 – 1991 STUDIUM MALEREI/GRAFIK AN DER HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND BUCHKUNST ZU LEIPZIG  
 1992 – 1997 LEBEN UND ARBEITEN AUF DER PLATTENBURG IN DER PRIGNITZ  
 SEIT 1997 LEBEN UND ARBEITEN IN MÖDLICH BEI LENZEN (ELBE)

### ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE:

1995 – 1997 KLEINE DOTT, GROSSER FAUN, HL. CHRISTOPHORUS  
 1998 – 2001 GLASMALEREI FÜR DAS STIFT MARIENFLIESS IN STEPENITZ  
 BRONZESTELE ZU DIETRICH BONHOEFFER (STRAUSSBERG)  
 FERKELBRUNNEN ZU PERLEBERG  
 ILLUSTRATIONEN ZU FONTANES RIBBECK-GEDICHT (AUFBAU-VERLAG)  
 2005 – 2007 BRONZEBÜSTE »GOTTFRIED BENN«  
 BRONZEKOPF »HELMUT SCHMIDT«  
 WALLULA, HOLZSKULPTUR FÜR DAS KKH PRIGNITZ  
 FIEK´N - BRUNNEN ZU HAGENOW  
 2008 BRONZEKOPF »HELMUT KOHL«  
 2009 KREISVERKEHR RABEN STEINFELD  
 FIGURENGRUPPE  
 »LENZENER NARRENFREIHEIT«  
 BRONZE »BLUMENFRAU BERTHA KLINGBERG«  
 2010 FÜR DIE STADT SCHWERIN